

**Protokoll**  
über die  
**Sitzung des Gemeinderates der**  
**Gemeinde Röfingen**

am 07.03.2016

im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen

---

Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Vorsitzender war:** Herr Erster Bürgermeister Johann Brendle

---

**TAGESORDNUNG**

**I. Nichtöffentliche Sitzung**

**II. Öffentliche Sitzung**

4. Fluchtweg aus der Turnhalle der Grundschule
5. Neubau eines Wohnhauses mit Garage
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 der Gemeinde Röfingen
7. Beleuchtung der Querungshilfe an der B 10
8. Antrag der Musikkapelle und des Schützenvereins Röfingen auf finanzielle Unterstützung
9. Verschiedenes
  - 9.1 Gesamtkonzept für die Straßenbeleuchtungsanlage
  - 9.2 Aushabanlieferung an der gemeindlichen Bauschuttdeponie
  - 9.3 Verkauf von Bauplätzen in Roßhaupten an Einheimische

## **II. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **4. Fluchtweg aus der Turnhalle der Grundschule**

Herr Architekt Konrad Kling stellte dem Gemeinderat eine Planung zur Lösung der Fluchtwegproblematik für die Zuschauerempore in der Grundschulturnhalle vor. Demnach ist ein Steg von der Empore zu den fast auf gleicher Höhe liegenden Parkplätzen an der Stirnseite vorgesehen. Der Steg wird als verzinkte rutschfeste Stahlkonstruktion hergestellt.

Herr Kling schlug vor, mit den Metallbauarbeiten die Firma Hohenögger Dienstleistungen und Kunstschmiede aus Röfingen und mit dem Fensterumbau die Firma Falto Leichtmetallbau aus Höchstädt zu beauftragen. Beide Firmen haben ein günstiges Angebot unterbreitet und zudem war die Firma Falto bereits beim Neubau mit den Fassaden- und Fensterarbeiten betraut. Das Angebot der Fa. Hohenögger beläuft sich auf 4.236 Euro und das Angebot der Fa. Falto auf 3.100 Euro. Mit den Fundamentierungsarbeiten muss mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 1000.- Euro gerechnet werden.

Der Vorsitzende hat Herr Kling noch gebeten, kurz zur Leimbindersanierung und der dabei entstandenen Kostenmehrung Stellung zu nehmen. Herr Kling schilderte die Situation, die zur Kostensteigerung führte. Als seine Ausschreibung und Kostenschätzung erfolgte, wurde der Sanierungsbedarf leider unterschätzt. Die ausführende Firma stellte dann bei Sanierungsbeginn fest, dass alle Risse auch die mit einer Tiefe von weniger 25 mm saniert werden müssen. Aus diesem Grund waren weit mehr Risse zu sanieren als im Leistungsverzeichnis angegeben war. Um eine Abnahmebescheinigung zu erhalten und damit die statische Sicherheit nachzuweisen, war es erforderlich, die Arbeiten fachgerecht ausführen zu lassen. Nur durch die komplette Sanierung der Leimbinder konnte die Firma Stephan Holzbau GmbH aus Gaildorf die Gewährleistung übernehmen.

### **Beschluss:**

Mit der Planung von Herrn Architekt Konrad Kling besteht Einverständnis. Die Firma Hohenögger aus Röfingen und die Firma Falto aus Höchstädt werden entsprechend Ihres Angebots mit den Arbeiten beauftragt.

11 / 0 Stimmen

### **5. Neubau eines Wohnhauses mit Garage**

Dem Gremium lag ein Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 747 der Gemarkung Röfingen.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich, die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens beurteilt sich somit nach § 34 BauGB.

Die umliegende Bebauung ist maximal zweigeschossig gestaltet während das Wohnhaus der Antragsteller 3-geschossig erbaut werden soll. Somit fügt sich das Bauvorhaben nach Art und Maß nicht in die nähere Eigenart der Umgebung ein, das gemeindliche Einvernehmen kann nicht erteilt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Kniestock am Gebäude soweit zu reduzieren, dass das Dachgeschoss nicht mehr als Vollgeschoss gewertet werden kann.

Der Gemeinderat sah noch Klärungsbedarf, weshalb der Bauantrag zunächst an das Landratsamt Günzburg zur Prüfung vorgelegt werden soll. Nach Stellungnahme des Landratsamtes wird sich der Gemeinderat erneut mit dem Bauantrag befassen und über das gemeindliche Einvernehmen entscheiden.

Es erfolgte kein Beschluss.

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 der Gemeinde Röfingen**

Die Verwaltung hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016 im Entwurf den Mitgliedern des Gemeinderates vorgelegt.

Der Gemeinderat hat über die einzelnen Ansätze im

**Verwaltungshaushalt**, der in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.578.593 €**

sowie über den

**Vermögenshaushalt**, der in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.341.500 €**

festgesetzt ist, beraten.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden jeweils mit 315 v.H. und für die Gewerbesteuer ebenfalls mit 315 v.H. belassen.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 wurden in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden in Höhe von 1.000.000 € aufgenommen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 263.000 € festgesetzt.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 werden mit den dazugehörigen Bestandteilen und Anlagen entsprechend den vorgelegten Unterlagen und der vorangegangenen Beratung beschlossen.

11 / 0 Stimmen

## **7. Beleuchtung der Querungshilfe an der B 10**

Der Vorsitzende hat für die vom Staatlichen Bauamt geplanten und von der Unteren Verkehrsbehörde befürworteten Querungshilfe an der B 10 auf Höhe der Schreinerei Schlund ein Angebot für die Beleuchtung eingeholt. Die Lechwerke bieten die Beleuchtung zum Preis von 5.761,39 Euro an.

### **Beschluss:**

Die Lechwerke werden entsprechend ihres Angebots vom 02.02.2016 mit der Beleuchtung der Querungshilfe beauftragt.

9 / 2 Stimmen

## **8. Antrag der Musikkapelle und des Schützenvereins Röfingen auf finanzielle Unterstützung**

Der Gemeinderat hat bereits in seiner vorhergehenden Sitzung über den Zuschussantrag der Musikkapelle beraten. Eine Beschlussfassung wurde zurückgestellt. Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit der Vorstandschaft der Musikkapelle stattgefunden. Der Zuschussantrag wird entsprechend des Gesprächsergebnisses für 1.350 Euro zur Anschaffung neuer Trachten gestellt.

### **Beschluss:**

Die Musikkapelle erhält für die Anschaffung neuer Trachten einen Zuschuss in Höhe von 1.350 Euro.

11 / 0 Stimmen

Der Schützenverein hat für die Beschaffung von 2 Schießjacks ebenfalls einen Zuschussantrag gestellt. Die Kosten der Jacken betragen ca. 200 Euro.

### **Beschluss:**

Der Schützenverein erhält für die Anschaffung von 2 Schießjacks einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro.

11 / 0 Stimmen

## **9. Verschiedenes**

- 9.1 Herr Gemeinderat Karlheinz Vogg hat darum gebeten, dass für die Verbesserung der Straßenbeleuchtungsanlage in Röfingen und Roßhaupten das vom Vorsitzenden erwähnte Planungskonzept der LEW dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.
- 9.2 Auf Nachfrage von Herrn Gemeinderat Karlheinz Vogg teilte der Vorsitzende mit, dass auf die gemeindliche Bauschuttdeponie nur Aushub der Gemeindebürger angeliefert werden darf.
- 9.3 Herr Gemeinderat Michael Mayer schlug vor, dass die restlichen drei Bauplätze in Roßhaupten für Einheimische reserviert werden. Der Vorsitzende wird den Vorschlag in der nächsten Gemeinderatsitzung zur Diskussion bringen.